

	<p>Objekt: THE GREAT WESTERN</p> <p>Museum: Schiffahrtsmuseum Unterweser Breite Straße 9 26919 Brake 04401 6791 info@schiffahrtsmuseum- unterweser.de</p> <p>Sammlung: Menschen - Schiffe -Tüdelkram? Vielfalt bewahren!</p> <p>Inventarnummer: 2021/0055</p>
--	---

Beschreibung

Als Vorbild für diesen Stich, der 1840 in relativ hoher Auflage erschien, diente ein Ölgemälde mit dem Titel: „THE GREAT WESTERN passing Portishead on her Maiden Voyage to New York“ von Joseph Walter (1783-1856). Der britische Marinemaler arbeitete in Bristol und Portishead und erhielt vor allem für seine Bilder der Dampfschiffe GREAT WESTERN und GREAT BRITAIN große Aufmerksamkeit.

Der abgebildete Raddampfer war das erste Passagierschiff, das im Liniendienst zwischen Europa und Amerika eingesetzt wurde. Auftraggeber und Eigner war die eigens gegründete „Great Western Steamship Company“. Der Entwurf stammte von Isambard Kingdom Brunel (1806-1859), der damit eine neue Epoche im Schiffbau einleitete. Der hölzerne Rumpf der GREAT WESTERN war mit Eisenplatten verstärkt. Ihr Bau auf der Werft von William Patterson stellte eine Pionierleistung dar. Die GREAT WESTERN war von 1838 bis zu ihrer Strandung 1846 in Fahrt, zuletzt als Paketdampfer. 1843 setzte die Reederei ein zweites Schiff, die GREAT BRITAIN in Fahrt. Bei ihrem Stapellauf war sie mit ihren 98 Metern Länge und ihrem komplett aus Eisen gebauten Rumpf das weltweit größte Schiff überhaupt.

Die GREAT BRITAIN kam nach einem bewegten Leben auf hoher See zurück in ihren Heimathafen Bristol, wo sie heute als Museumsschiff besichtigt werden kann.

1840

Inv. Nr. 2021/0055

Grunddaten

Material/Technik:

Kolorierter Kupferstich

Maße:

Breite/Länge: 950 mm; Höhe: 750 mm;
Tiefe: 40 mm

Ereignisse

Gedruckt	wann	1840
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Kupferstich